



KOCZWARA

gemeinsam wachsen!

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

Inhalt

Vorwort	04
Das Unternehmen KOCZWARA	06
Die Welt der Nachhaltigkeit	08
Environmental: Der Schutz unserer Umwelt	12
Treibhausgasemissionen	14
Abfälle / Recycling	16
Ressourcennutzung und ökologische Vielfalt	18
Social: Der Schutz unserer Gesellschaft	20
Investition in Nachhaltigkeitsprojekte	21
Unsere Belegschaft	32
Soziale Verantwortung in der Lieferkette	33
Die Gesundheit unserer Verbraucher	33
Unser Team - gemeinsame Mission für eine grünere Zukunft!	35
Governmental: Nachhaltigkeit in der Unternehmenspolitik	38
Fazit	39

„Nachhaltigkeit bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden.“

Brundtland-Bericht der
UN-Kommission für Umwelt und Entwicklung





„Die beste Art, die
Zukunft vorauszusagen,
ist, sie zu gestalten.“

Willy Brandt

Vorwort

Nachhaltigkeit ist die größte Herausforderung, Hoffnung und Chance unserer Zeit – sie ist ein grundlegendes Prinzip, das die soziale, ökologische und ökonomische Dimension unseres Handelns umfasst. In einer Welt, die sich ständig weiterentwickelt, ist es von entscheidender Bedeutung, die Bedürfnisse der heutigen Generation zu erfüllen, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu beeinträchtigen.

Das Thema Nachhaltigkeit hat in den letzten Jahren schnell an Bedeutung gewonnen, und es ist nicht leicht, den Überblick über die zahlreichen Aspekte zu behalten, die damit verbunden sind. Regelwerke, Verbände, Zertifizierungen – die Vielfalt an Begriffen und Abkürzungen kann überwältigend sein. CSR, GRI, CSRD, ESRS, SBT, DNK, LkSG – wie hängt das alles zusammen und wo ist der richtige Weg?

Für die Firma Koczvara ist Nachhaltigkeit schon lange ein relevanter Aspekt. Bereits bei unserer Marke JANGAL haben wir im Jahr 2011 bewusst auf die Bedeutung des Schutzes der Regenwälder hingewiesen, indem wir uns an der Wortverwandtschaft mit dem Begriff „Jungle“ orientiert haben. Wir haben damals schon Wert darauf gelegt, Holz aus der DACH-Region zu verwenden und so unseren Beitrag zum Erhalt der globalen Wälder zu leisten.

Und auch heute noch, unter der Leitung von Geschäftsführer und Inhaber Andreas Koczvara, ist die Nachhaltigkeit ein zentrales Anliegen unseres Unternehmens. Mit Stolz präsentieren wir Ihnen nun erstmalig unseren offiziellen Nachhaltigkeitsbericht für das Berichtsjahr 2023. Dieser Bericht ist zum einen Ausdruck einer transparenten Unternehmensführung und bietet zum anderen auch einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Nachhaltigkeitsthemen, die für unser Unternehmen und unsere Produkte von zentraler Bedeutung sind.

Wir hoffen, dass dieser Bericht nicht nur Einblicke in unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit bietet, sondern auch als Inspirationsquelle für andere Unternehmen dient, um getreu dem Motto „gemeinsam wachsen“ eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten.

Das Unternehmen

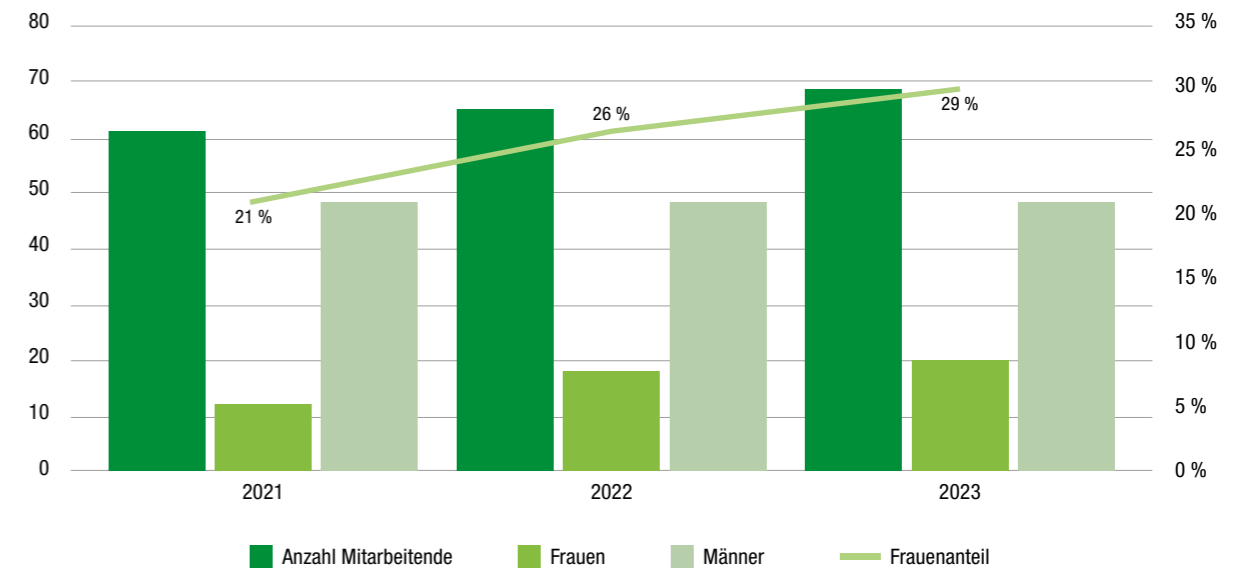
Die Firma Koczvara wurde im Jahre 2002 gegründet und ist ein führendes, internationales Unternehmen im Bereich der Entwicklung und des Handels von DIY Produkten. Seit einigen Jahren sind auch innovative Ideen zur Wanddekoration Teil des Sortiments, wie das Modular Wall Wandgestaltungssystem oder klassische Akustikpaneele. Und das Sortiment wächst. Nicht zuletzt auch aus einem Nachhaltigkeitsgedanken heraus beschäftigen sich der Einkauf und das Produktmanagement zunehmend mit der Entwicklung neuer Ansätze für Bodenbeläge und die Zukunft des gesunden Wohnens.

30 % Frauenanteil
Nachhaltiges Umsatzwachstum

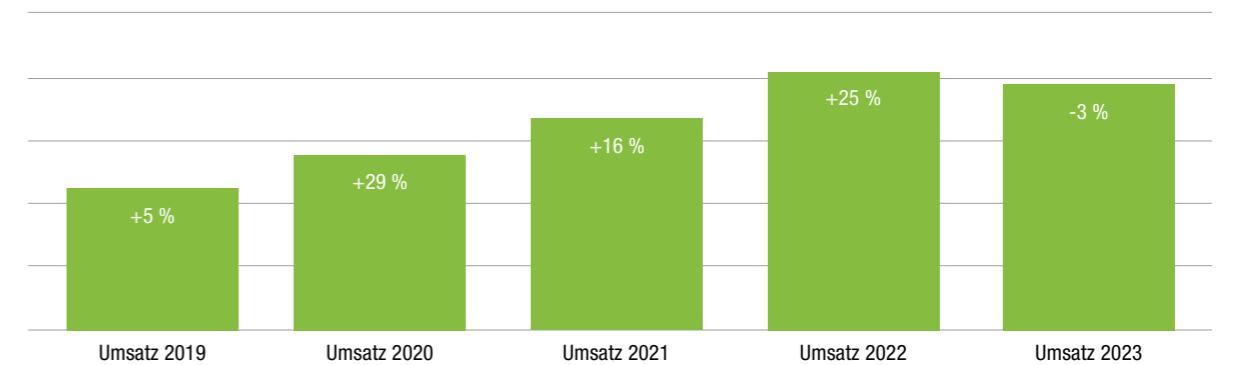


Aktuell beschäftigt das Unternehmen 69 Mitarbeitende aus mehreren Nationalitäten und hat dabei einen Frauenanteil von fast 30 %. Das Unternehmen konnte seinen Umsatz in den letzten Jahren ebenfalls nachhaltig steigern.

Entwicklung der Mitarbeitendenstruktur



Unsere Umsatzentwicklung der letzten Jahre



Eine ökonomische Nachhaltigkeit zeichnet sich jedoch nicht nur durch finanzielles Wachstum aus, sondern auch durch die Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte, um langfristigen Erfolg im Einklang mit den Bedürfnissen von Mensch und Umwelt zu gewährleisten. Daher wird die Berichterstattung in Anlehnung an die aus dem Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) entsprungene Berichtsstandard European Single Reporting Standard (ESRS) umgesetzt, da dieser dem Prinzip der doppelten Materialität folgt.

Dies bedeutet:

- Ist die Auswirkung des Unternehmens tatsächlich wesentlich negativ oder positiv auf Mensch und Umwelt?
- Entstehen durch die Integration eines Nachhaltigkeitsaspekts Risiken und Chancen für die Finanzlage des Unternehmens?

„Die größte Bedrohung für unsere Umwelt ist der Glaube, dass jemand anderes sich darum kümmern wird.“

Robert Swan



Die Welt der Nachhaltigkeit

Alle interessierten Leserinnen und Leser, welche bisher keine gestandenen Nachhaltigkeitsexperten sind, weihen wir gerne in einige für diesen Bericht relevante Zusammenhänge der aktuellen Themen der Nachhaltigkeit ein.

Das Pariser Klimaabkommen, das 2015 von vielen Ländern der Welt unterzeichnet wurde, ist ein Meilenstein im globalen Kampf gegen den Klimawandel. Dieses Abkommen verpflichtet die teilnehmenden Länder dazu, die Erderwärmung auf deutlich unter 2°C zu begrenzen und Anstrengungen zu unternehmen, sie auf 1,5°C zu begrenzen.

Die Europäische Union (EU) hat im Rahmen ihrer Bemühungen unter anderem Verordnungen zu erlassen, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen. Diese Verordnungen haben direkte Auswirkungen auf Unternehmen in der EU und verpflichten sie zur Berichterstattung über ihre Umweltauswirkungen und Nachhaltigkeitsbemühungen. Im Rahmen der Richtlinie (EU) 2022/2464 (CSRD) wurde die EFRAG von der Europäischen Kommission mit der Erarbeitung von Entwürfen für die ESRS beauftragt. Die daraus entstandenen „European Single Reporting Standards“ sind daher für uns als Unternehmen der Standard, an welchen wir unsere Berichterstattung anlehnen.

Der Standard bedient sich der 3 klassischen Säulen der Nachhaltigkeit, welche insgesamt 10 Unterpunkte enthalten, welche sich wiederum in Unterpunkte zur Kategorisierung aufspalten.



E = Environmental /
Ökologisch



S = Social /
Sozial



G = Governmental /
Ökonomisch

Zusätzlich kommen 2 Bereiche hinzu: die Allgemeinen Anforderungen (ESRS 1) und Allgemeinen Angaben (ESRS 2), die gemäß der ESG-Angaben auf jedes Unternehmen gleichermaßen zutreffen.

In diesem Bericht konzentrieren wir uns primär auf die ESG-Aspekte. Im Zuge einer Wesentlichkeitsanalyse wurden die relevanten ESG Unterpunkte analysiert und dienen nun als roter Faden für die Ausarbeitung der Punkte.

E1-E5, S1-S4, G1 und Wesentlichkeitsanalyse Ermittlung potenziell wesentlicher Themen		Wesentlich für			
		Stakeholder	Wertschöpfungs-lieferkette		
E	E1: Klimawandel	E1-1: Transitionsplan zur Abschwächung des Klimawandels			
		E1-2: Policies zur Abschwächung & Anpassung an den Klimawandel			
		E1-3: Maßnahmen & Ressourcen in Bezug auf den Klimawandel			
		E1-4: Ziele zur Abschwächung & Anpassung an den Klimawandel			
		E1-5: Energieverbrauch und Mix			
		E1-6: Brutto-Emissionen aus Scope 1,2 & 3 und gesamte THG-Emissionen			
		E1-7: Entnahme und Minderung von Emissionen durch die Finanzierung von CO ₂ e-Zertifikaten			
		E1-8: Interne Bepreisung von CO ₂ e			
		E1-9: Erwartete finanzielle Effekte durch wesentliche physische & transitorische Risiken und potenzielle klimabezogene Chancen			
	E2: Umweltschutz	Verschmutzung von Luft			
		Verschmutzung von Wasser			
		Verschmutzung von Boden			
	E3: Wasser- und Meeresressourcen	Wasserverbrauch			
		Wasserentnahme			
		Ableitung von Wasser in die Ozeane			
		Gewinnung & Nutzung von Meeresressourcen			
	E4: Biologische Vielfalt & Ökosysteme	Die direkten Faktoren des Verlusts der biologischen Vielfalt			
		Die Auswirkungen auf den Zustand der Arten & der Ökosysteme			
		Die Auswirkungen auf und Abhängigkeiten von Ökosystemdienstleistungen			
	E5: Ressourcennutzung & Kreislaufdiagramme	Ressourcenzufüsse			
Ressourcenabflüsse					
Abfälle					
S	S1: Eigene Belegschaft	Arbeitspraktiken und Arbeitsbedingungen			
		Sozialleistungen und soziales Engagement			
		Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz			
		Mitarbeiterentwicklung und Ausbildung			
	S2: Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Lieferkettenschutzgesetz			
		Arbeitspraktiken und Arbeitsbedingungen			
	S3: Betroffene Gemeinschaften	keine konkreteren Unterpunkte			
		keine konkreteren Unterpunkte			
	G	G1: Unternehmensführung	GOV-1-G1: Die Rolle der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane		
			IRO-1-G1: Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen (P)		
G1-1: Strategien in Bezug auf Unternehmenspolitik und Unternehmenskultur					
G1-2: Management der Beziehungen mit Lieferanten					
G1-3: Verhinderung und Aufdeckung von Korruption und Bestechung					
G1-4: Bestätigte Fälle von Korruption und Bestechung (VO(EU) 2019/2088)					
G1-5: Politischer Einfluss und Lobbying-Aktivitäten					
G1-6: Zahlungspraktiken					

■ = wesentlich
 ■ = eher wesentlich
 ■ = teilweise
 ■ = eher nicht wesentlich
 ■ = nicht wesentlich

Um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen, ist der Teilbereich „Klimawandel“ mit einer der wichtigsten. Der Ausstoß von Treibhausgasen eines Unternehmens (Corporate Carbon Footprint) gemessen in kg CO₂e stellt hierbei die Messgröße dar. Und auch im Bereich der CO₂e Emissionen gibt es bereits standardisierte Vorgehensweisen der Kategorisierung. Der GHG Protocol Corporate Standard kategorisiert Treibhausgasemissionen, die mit dem Corporate Carbon Footprint eines Unternehmens in Verbindung stehen, als Scope-1-, 2- und 3-Emissionen.

- Scope 1 – direkte Emissionen
- Scope 2 – indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie
- Scope 3 – indirekte Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette

Die Messung anhand dieser Kategorien führt im nächsten Schritt zur Senkung dieser, da eine funktionierende Nachhaltigkeitsstrategie nicht nur mit der Erkennung und Kompensation der CO₂e Emissionen, sondern auch mit der Reduktion dieser zusammenhängt.

Der Begriff CO₂e steht für CO₂-equivalent (CO₂-Äquivalent) und wird als Maßeinheit genutzt, um die Komplexität der klimatischen Verschmutzung zu vereinfachen. So ist der Ausstoß mancher Treibhausgase wie z. B. Methan schädlicher als der von CO₂ und wird in CO₂ umgerechnet. Das CO₂-Äquivalent für Methan beträgt 28 für 100 Jahre: Das bedeutet, dass ein Gramm Methan in 100 Jahren 28-mal so stark zum Treibhauseffekt beiträgt wie ein Gramm Kohlendioxid.

Die SBTi (Science Based Targets initiative) ist die Organisation, welche sich mit der wissenschaftlichen Ausarbeitung von Klimazielen beschäftigt. Um Klimaziele SBT-konform zu gestalten, müssen viele Kriterien beachtet werden. Die SBTi prüft die durch die Ziele angekündigte Reduktion auf Übereinstimmung mit dem 1,5°C-Ziel des Pariser Klimaabkommens für die Scopes 1 und 2 und mit well below 2°C für Scope 3 Emissionen.

Und so schließt sich der Kreis eines völkerrechtlichen Abkommens mehrerer Nationen bis hin zur Verantwortung eines jeden einzelnen Unternehmens, die Welt in der wir leben, nachhaltig zu schützen.


Etwas abseits dieser Zusammenhänge finden sich die von den vereinten Nationen aufgesetzten Sustainable Development Goals (SDGs). Die Sustainable Development Goals sind 17 globale Ziele, die von den Vereinten Nationen festgelegt wurden, um bis 2030 eine nachhaltige Entwicklung auf wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Ebene zu fördern. Die Auswirkungen angestrebter Nachhaltigkeitsmaßnahmen lassen sich diesen SDGs zuordnen, die SDGs dienen somit zur Orientierung zur Bestimmung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen.



Der Schutz unserer Umwelt

Der Schutz unserer Umwelt ist von essenzieller Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung unseres Planeten und für das Wohlergehen kommender Generationen. In einer Zeit, in der die Auswirkungen des Klimawandels immer deutlicher spürbar werden und die natürlichen Ressourcen unserer Erde zunehmend erschöpft werden, ist es unerlässlich, dass Unternehmen eine aktive Rolle im Umweltschutz einnehmen.

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen erkennen wir die Dringlichkeit dieser Herausforderungen und haben uns dazu verpflichtet, nachhaltige Praktiken in all unseren Geschäftstätigkeiten zu integrieren. Die folgenden Seiten dienen dazu, unsere Bemühungen und Fortschritte im Bereich Umweltschutz transparent darzulegen und zeigen unser Engagement für eine lebenswerte Zukunft für alle auf.

A quote by Mahatma Gandhi is presented in a white diamond-shaped box. The background of the entire page is a lush forest with sunlight filtering through the trees, creating a warm and natural atmosphere. The quote is centered within the diamond and reads: „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“

„Die Zukunft hängt
davon ab, was wir
heute tun.“

Mahatma Gandhi

Treibhausgasemissionen

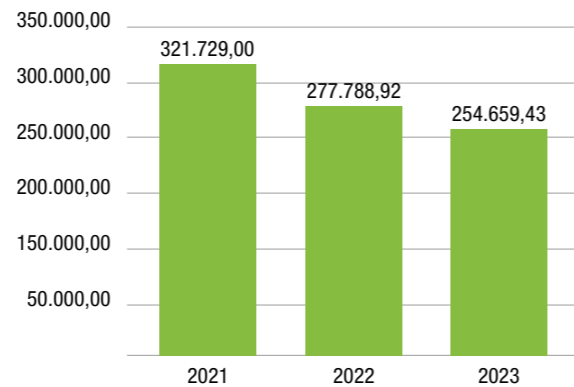
Der unternehmensinterne Fußabdruck der CO₂e Emissionen und die Erfassung dieser stellt einen Grundpfeiler unserer Nachhaltigkeitsstrategie dar. Die Erfassung unserer Treibhausgas-Emissionen erfolgt seit Ende 2020, wodurch im Berichtsjahr 2021 erstmalig eine Bemessung der CO₂e Emissionen stattfand. Seitdem arbeiten wir daran, die Datengrundlage zu verbessern und die Datenerhebung zu standardisieren. Stolz können wir zeigen, dass sich der CO₂e Verbrauch über die Jahre bisher trotz steigendem Umsatz verringert hat.

Hierbei ist besonders ein Abfall der Scope 3 Emissionen festzustellen. Dies ist zum Beispiel auf die geringere Anfahrt von Mitarbeitenden zurückzuführen, welche durch eine höhere Home-Office Quote weniger Arbeitsweg zurücklegen und das obwohl seit 2023 auch die CO₂e Emissionen der Mitarbeitenden an ihren heimischen Arbeitsplätzen mit in die Emissionen aufgenommen wurden. Auch der Strom- und Wärmeverbrauch hat sich über die Jahre verringert. Dies liegt u. a. auch an der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage im Jahr 2020 am Standort in Gladbeck. Diese generierte seither über 80.000 kWh jährlich und speiste damit auch Strom über den Verbrauch am Standort Gladbeck hinaus in das Stromnetz ein.

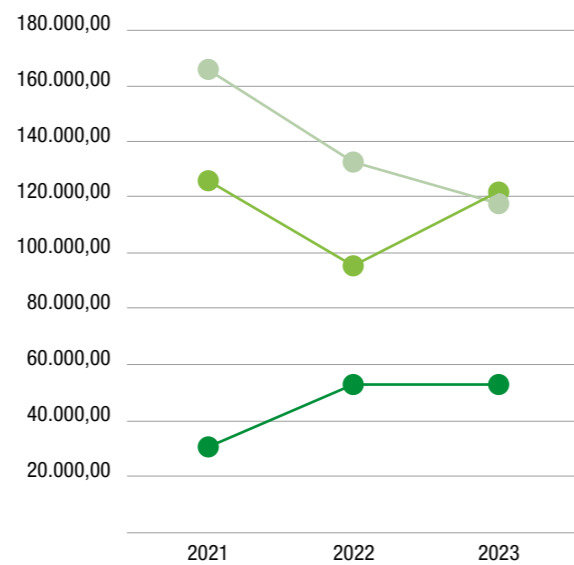
Die für 2024 geplante Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage am Hauptstandort in Gelsenkirchen lässt zukünftig auf eine weitere Reduktion aus erneuerbaren Energien blicken. Zusätzlich existiert bereits an allen Standorten eine moderne und energieeffiziente LED Beleuchtung, welche an beiden Standorten im Zuge eines Beleuchtungsmodernisierungsvertrages mit dem lokalen Energie-netzbetreiber betrieben wird.



Emmissionen Gesamtunternehmen in kg CO₂e



Emmissionen pro Jahr in kg CO₂e



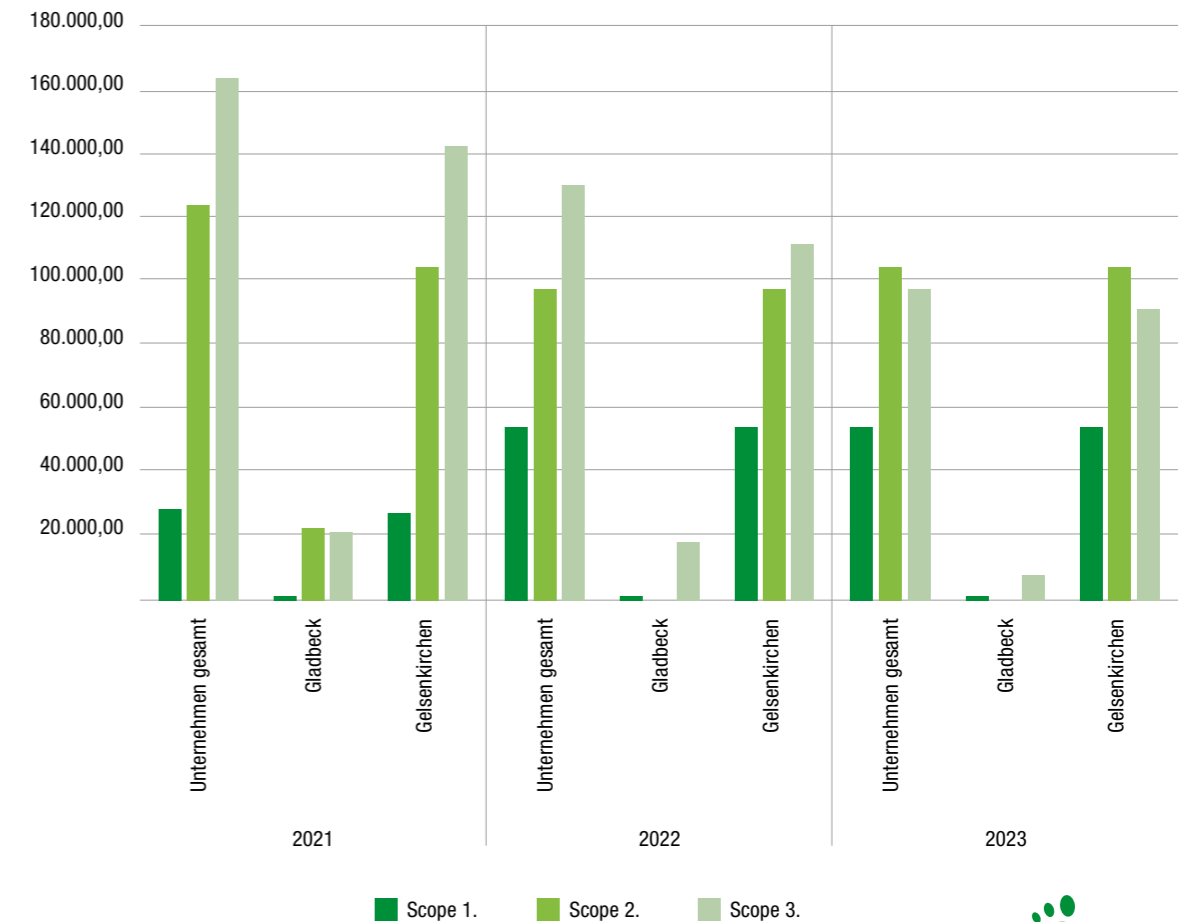
● Scope 1. ● Scope 2. ● Scope 3.



Außerdem sparen wir CO₂e ein, indem wir ePost über die Deutsche Post abwickeln. Da dies ein CO₂e sparerer Versandweg ist, wurden so mit über +5.000 Briefen CO₂e vermieden.

Zusätzlich dazu wird an beiden Standorten nachhaltig geheizt. In Gladbeck mithilfe von nachwachsenden Rohstoffen dank unserer Biomasseheizung. Und in Gelsenkirchen mit Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK).

Emmissionen pro Jahr in kg CO₂e nach Standort



Jeder kg CO₂e kompensiert

CO₂e Senkung durch Photovoltaik und Co.
CO₂e Kompensation zu 100 %
CO₂e Unternehmensziele bis 2030 definiert

Jeder kg CO₂e, welcher seit Messung durch die Koczvara Vertriebs-GmbH ausgestoßen wurde, wurde bisher durch Investitionen in Klimaschutzprojekte kompensiert. Das Unternehmen hat so bereits rund 1.000 t CO₂e kompensiert. Mehr dazu im Kapitel „Investition in Nachhaltigkeitsprojekte“.

Das Unternehmen ist darüber hinaus ClimatePartner zertifiziert. Dies bedeutet, dass sich das Unternehmen neben der finanziellen Kompensation seiner Treibhausgasemissionen auch mit Maßnahmen zur Reduktion dieser auseinandersetzt. Hinzu kommt die 2023 erstmalige Integration von Klimazielen.

Das Unternehmen zielt darauf ab im Verhältnis zum generierten Umsatz bis 2030 45 % der Scope 1 und 2 Emissionen und 5 % der Scope 3 Emissionen zu vermeiden.



ClimatePartner
zertifiziertes Unternehmen
climate-id.com/A7JYIN



CO₂ berechnen
reduzieren
beitragen

Abfälle / Recycling

Der verantwortungsbewusste Umgang mit Verpackungen, welche durch ein Unternehmen in den Umlauf gebracht werden, ist ein weiterer Baustein unserer Maßnahmen. Anstatt der Emission von Treibhausgasen entsteht bei Verpackungen eine Belastung durch Müll, dem nur durch korrekte Mülltrennung und Recycling von Wertstoffen entgegengewirkt werden kann. Die Firma Koczwaro ist daher selbstverständlich durch den Systembetreiber Noventiz am Dualen-System-Deutschland (DSD) beteiligt und investiert somit regelmäßig für jede in den Verkehr gebrachte Verkaufs- und Transportverpackung der eigenen Marken JANGAL und CHECK, um das System der Mülltrennung in Deutschland aufrechtzuerhalten.

Laut unserem Systembetreiber wurden somit im Jahr 2023 weitere 42 Tonnen CO₂e kompensiert.



Über die Beteiligung am dualen System hinaus gab es auch bereits Forschungen im Bereich des Verpackungsrecyclings. Wie hoch ist die Recyclingfähigkeit der Verpackungen unserer Produkte? Diese Frage wurde 2023 ebenfalls genauer erforscht.

Ein großer Anteil der Produktgruppe Vinylboden konnte durch das Siegel „rotate“ als recyclingfähig eingestuft werden. Da die Produktgruppe einen Großteil des Absatzes des Gesamtunternehmens ausmacht, ist somit ein weiterer Schritt in Richtung Umweltschutz getan.

Die Zertifizierung stellte jedoch auch einige Herausforderungen dar, wie zum Beispiel die zuverlässige und einheitliche Beschaffung von Daten. Durch fehlende Daten über verwendete Materialien in den Verpackungen mussten die Produktgruppen Laminat und Wandpaneel vorerst mit einer Recyclingfähigkeit von 0 % bewertet werden.



Fortschrittlich durch Know-how im Recycling von Produkt und Verpackung

Die Verpackung mit der Bezeichnung

Vynylkarton_2072
(EAN-Code:)

kann nach dem Mindeststandard der Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister mit einer Quote von



als **recyclingfähig** eingestuft werden.

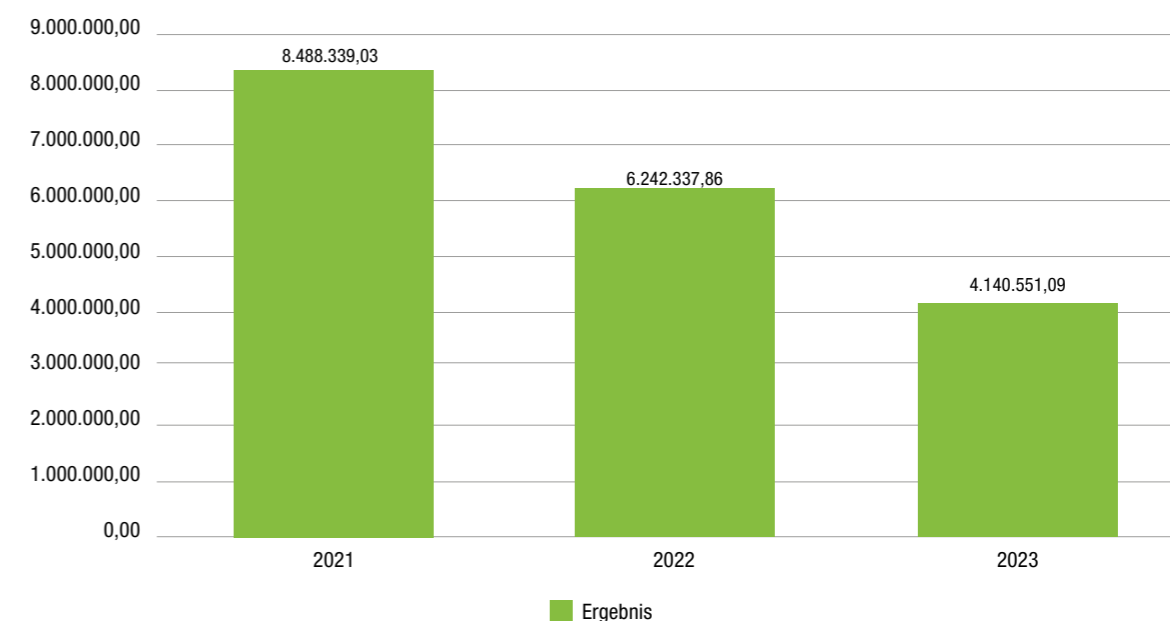
Abgesehen von der Recyclingfähigkeit von Verpackungen, ist auch die Recyclingfähigkeit von unseren Produkten selbst eine weitere Frage. Möglichkeiten der Kreislaufwirtschaft für Laminatbodenbeläge werden z. B. auch beim EPLF im Zuge des CISUFLO (Circular Sustainable Flooring Projekt) besprochen. Für Laminatbodenbeläge gilt, dass diese bei korrekter Entsorgung im Holzcontainer nach Altholzverordnung wieder als Holz der Klasse 2 in den Umlauf gelangen. Die Recyclingfähigkeit dieser Produktgruppe ist also grundsätzlich gegeben.

Bei Laminatbodenbelägen wird darüber hinaus ein CO₂-Äquivalent von je nach Produzent ca. 900 kg CO₂e/m³ nach Abzug aller direkten Emissionen im Produkt selbst gespeichert.

Eine weitere Frage der Recyclingfähigkeit ist die des Gutachtungschemas. So erkennen manche Gutachter die Recyclingfähigkeit von Laminat an, da es aber kein geregeltes Recyclingsystem für Melaminharz gibt, oder nicht von einer Entsorgung im Holzcontainer ausgegangen wird, sondern das Produkt allgemein dem Bauschutt zugeordnet wird, ist die Zertifizierung der Recyclingfähigkeit schwierig.

Es gibt auch bereits vereinzelt Systeme zur Abholung von Altbelägen, welche jedoch noch nicht großflächig in der Branche anzufinden sind. Das Thema Recyclingfähigkeit muss sich also abschließend noch weiterentwickeln.

Durch Laminatabsatz gespeichertes CO₂e in kg



Im Bereich der Vinylbodenbeläge sieht dies anders aus. Da es sich bei dem Produkt nicht um einen Bodenbelag aus natürlichen Rohstoffen handelt, sondern es sich häufig um eine Produktzusammensetzung handelt, ist die Einstufung der Recyclingfähigkeit schwierig zu bemessen. Zusätzlich wird die Einstufung einzelner Produkte dadurch erschwert, dass diese untrennbar mit einer Trittschalldämmung in Verbindung stehen, welche wiederum andere Recyclingeigenschaften aufweist.

Im Unternehmen arbeiten wir daher auch daran, neue, nachhaltige Werkstoffe zu entwickeln, da diese Produktgruppe sich nach wie vor durch ihre Produkteigenschaften einer hohen Nachfrage erfreut. Die Langlebigkeit der Produkte ist jedoch positiv zu bewerten, da ein verlängerter Produktlebenszyklus sich im Vergleich zu weniger langlebigen Produkten positiv auf die Ökobilanz auswirkt. Dies könnte z. B. durch ein Life Cycle Assessment (DIN EN ISO 14040, S.4) festgestellt werden.

Ressourcennutzung und ökologische Vielfalt



Doch nachhaltige Materialwirtschaft beginnt schon zu Beginn des Produktlebenszyklus. So steht die Marke JANGAL wie eingangs bereits erwähnt seit jeher für eine Marke der Nachhaltigkeit. Doch auch über die Marke JANGAL hinaus stammt das Holz aller unserer Produkte aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Dies besiegeln die Logos des FSC oder PEFC auf unseren Produkten.

FSC (Forest Stewardship Council) und PEFC (Programs for the Endorsement of Forest Certification) sind zwei bedeutende Zertifizierungssysteme für nachhaltige Waldbewirtschaftung. Sie haben gemeinsame Ziele und Ansätze, um sicherzustellen, dass Wälder weltweit nachhaltig genutzt und bewirtschaftet werden. Beide Organisationen sind unabhängige, gemeinnützige Einrichtungen, die sich für die Förderung und Entwicklung anerkannter Zertifizierungssysteme engagieren. Ihr Ziel ist es, Umwelt-, Sozial- und Wirtschaftsstandards für die Waldbewirtschaftung festzulegen und sicherzustellen, dass Holzprodukte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen.

Sowohl FSC als auch PEFC setzen sich für die Erhaltung der biologischen Vielfalt, den Schutz von Ökosystemen, die Bewahrung der Rechte indigener Völker und lokaler Gemeinschaften sowie die Förderung verantwortungsvoller Forstwirtschaftspraktiken ein und begutachten dazu die gesamte Lieferkette des abgebauten Holzes.

Die Standards und Kriterien von PEFC können je nach dem nationalen oder regionalen Zertifizierungssystem, das unter dem Dach von PEFC operiert, variieren. Die allgemeinen PEFC-Standards umfassen jedoch Anforderungen an Umweltschutz, soziale Aspekte und wirtschaftliche Leistung.

FSC hat einen einheitlichen, globalen Standard, der strenge Anforderungen an Umwelt-, Sozial- und Wirtschaftsaspekte der Waldbewirtschaftung stellt.

Zusätzlich haben alle unsere Laminatprodukte den Blauen Engel und somit eine Zertifizierung als besonders umweltfreundliches Produkt. Mehr dazu im Kapitel „die Gesundheit unserer Verbraucher“.

Da der Werkstoff Vinyl in der Regel einen gewissen Anteil PVC enthält (z. B. in der Nuttschicht, welche die Abriebfestigkeit und somit Langlebigkeit des Produktes mitbestimmt), entfällt eine Zertifizierung der Vinylprodukte mit dem Blauen Engel für diese Produktgruppe. Zusammen mit unseren Werken wird daran gearbeitet Werkstoffe zu entwickeln, welche PVC frei sind und den strengen Anforderungen des Blauen Engels entsprechen, ohne dabei die robusten Eigenschaften der Produktgruppe zu verlieren.

Auch außerhalb der Kategorie Bodenbeläge wird auf Nachhaltigkeit geachtet. Die neue Produktgruppe Wandpaneele wurde von Anfang an nachhaltig entwickelt. Die Wandpaneele der Marke JANGAL enthalten alle einen hohen Anteil an recyceltem PET Rohstoff. Und die Holzurniere der Lamellen sind ebenfalls FSC zertifiziert. Gerne würden wir den Recycling-Anteil in unseren Produkten überall auf 100 % bringen. Nach zahlreichen Gesprächen mit Produktionsleitern der PET Verarbeitung wissen wir jedoch genug über den Werkstoff PET, um zu verstehen, dass bei reiner Verwendung von recyceltem Material einige Produkteigenschaften nicht mehr gewährleistet werden können, sodass eine Balance eingehalten werden muss zwischen recyceltem Rohstoff und Langlebigkeit des Produktes, um die Produktnachhaltigkeit zu maximieren.



„Ökonomie und Ökologie sind zwei Seiten derselben Medaille.“

Maurice Strong



„Gemeinsam können wir eine Welt schaffen, in der Armut nicht mehr existiert.“

Nelson Mandela

Der Schutz unserer Gesellschaft

Der Schutz unserer Gesellschaft ist ein zentraler Aspekt einer nachhaltigen Unternehmensführung und trägt maßgeblich zur Schaffung einer gerechten und lebenswerten Zukunft bei. In einer Zeit, in der soziale Ungleichheiten zunehmen und viele Gemeinschaften mit Herausforderungen wie Armut, Bildungsmangel und Diskriminierung konfrontiert sind, ist es unerlässlich, dass Unternehmen eine aktive Rolle im sozialen Wandel einnehmen. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen erkennen wir die Bedeutung unseres Engagements für die Gesellschaft, in der wir tätig sind und haben uns dazu verpflichtet, positive Auswirkungen zu erzielen und nachhaltige Lösungen für soziale Herausforderungen zu fördern. Dieser Nachhaltigkeitsbericht bietet einen Einblick in unsere Bemühungen und Fortschritte im Bereich des sozialen Engagements und unterstreicht unseren Einsatz für eine inklusive und gerechte Gesellschaft für alle.

Investition in Nachhaltigkeitsprojekte

Durch die Kompensation unserer CO₂e Emissionen unterstützen wir finanziell seit 2021 diverse Klimaprojekte und tragen somit dazu bei, die SDGs der Vereinten Nationen zu erreichen.

5 Projekte weltweit
kompensieren jedes kg CO₂e



Waldschutz Mataven in Kolumbien

Mit dem Waldschutz in den Mataven konnten wir den Ausstoß von 48,8 t CO₂e ausgleichen und halfen dabei, verschiedene SDGs zu unterstützen. Als größtes REDD+ Projekt in Kolumbien schützt diese Initiative 1.150.200 Hektar tropischen Regenwald und bewahrt dessen Biodiversität. Es bietet Bildung, Gesundheitsversorgung, sanitäre Einrichtungen, Ernährungssicherheit und weitere soziale Leistungen für 16.000 Indigene. Das Projekt arbeitet Hand in Hand mit den Gemeinden, um ihre Lebensbedingungen zu verbessern und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu fördern. Das Projekt verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz für eine nachhaltige Veränderung hin zu nachhaltigen Wirtschaftsmethoden und Naturschutz. Das Projekt trägt zum Schutz der indigenen Territorien bei, indem es eine selbstbestimmte Verwaltung durch die Gemeinden, ein besseres Monitoring der Gebiete sowie stärkere Kommunikations- und Transportsysteme fördert. Außerdem hilft es, die Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln für sechs verschiedene ethnische Gruppen zu verbessern.



Im Jahr 2021

Projektstandard

Verified Carbon Standard (VCS)
CCBS

Technologie

Waldschutz

Region

Mataven, Kolumbien

Geschätzte jährliche Emissionsreduktionen

3.622.352 t CO₂e

Validiert von

Colombian Institute for Technical Standards and Certification (ICONTEC)

Verifiziert von

EPIC Sustainability Services Private Ltd



Kein Hunger

Im Rahmen des Projekts wurde ein Programm zur landwirtschaftlichen Nahrungsmittelproduktion geschaffen, das es 3.600 Familien ermöglicht, für ihre eigene Nahrungsmittelsicherheit und angemessene Ernährung zu sorgen. Darüber hinaus unterstützt das Projekt rund 800 ältere Menschen in der Gemeinde mit Lebensmitteln und Bedarfsartikeln.



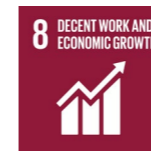
Gesundheit & Wohlergehen

Das Projekt verbessert die Gesundheit und das Wohlergehen von etwa 16.000 Menschen, indem es Erste-Hilfe-Schulungen anbietet, sechs kommunale Gesundheitszentren baut und die notwendigen Materialien bereitstellt. Im Rahmen des Projekts wurde auch eine Zahnpflege-Kampagne durchgeführt.



Hochwertige Bildung

Im Rahmen des Projekts wurde ein Schulungs- und Ausbildungsprogramm für die Verwaltung und Bewirtschaftung der lokalen natürlichen Ressourcen entwickelt. 2018 und 2019 haben mehr als 120 junge Menschen vor Ort finanzielle Unterstützung für ihre Ausbildung erhalten. Das Projekt hat außerdem 13 Schulen Stiftungsgelder zukommen lassen, um Kinder in ihrer Ausbildung zu unterstützen.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Das Projekt hat Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung geschaffen und Hunderte von Wächtern und Kapitänen für die Durchführung der Projektaktivitäten ausgebildet. Es fördert auch das Unternehmertum der einheimischen Bevölkerung in den Bereichen Landwirtschaft, traditionelles Handwerk und Tourismus.



Maßnahmen zum Klimaschutz

Das Projekt spart in etwa 3.622.350 t CO₂e Emissionen pro Jahr.



Leben unter Wasser

Das Projekt trägt zum Schutz von Feuchtgebieten und Gewässernetzen bei: 78 Teileinzugsgebiete und zahlreiche Wassereinzugsgebiete sind für die Arten im Wald von entscheidender Bedeutung und haben alle ihr eigenes wertvolles Ökosystem. Durch das Projekt werden 136 Fischarten erhalten.



Leben an Land

Das Projekt trägt dazu bei, die reiche Artenvielfalt des Gebiets zu erhalten, darunter 249 Vogelarten, 198 Schmetterlingsarten, 33 Mistkäferarten und 121 Pflanzenarten. Viele dieser Arten sind selten oder endemisch.



Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Das Projekt stärkt die Verwaltung im Gebiet, indem es die Kapazitäten und Konnektivität der Behörden verbessert. Das Projekt schult und klärt die Gemeinschaften über ihre Rechte und Pflichten im indigenen Reservat innerhalb des verfassungsrechtlichen und gesetzlichen Rahmens des Landes auf.



Effiziente Kochöfen, landesweit in Uganda

Ein weiteres Projekt ist der Bau effizienter Kochöfen in Uganda. Mit diesem wurden bereits 305,5 t CO₂e eingespart. Im Rahmen dieser Projektaktivitäten werden herkömmliche und weniger effiziente Kochöfen in Uganda durch verbesserte Kochöfen ersetzt. Dabei werden drei Ziele verfolgt: den Verbrauch von Brennstoffen zu reduzieren, die Gesundheit der Bevölkerung in Uganda zu verbessern und die Abholzung zu verringern. Mehr als 90 % der Haushalte in Uganda verwenden Feuerholz oder Holzkohle zum Kochen. Daher ist das Kochen mit Holz einer der Hauptgründe für die Abholzung der Wälder des Landes. Da die verbesserten Kochöfen, die durch dieses Programm verteilt werden, wesentlich effizienter sind, können sie mit viel weniger Holz befeuert werden. Dies spart nicht nur CO₂e Emissionen ein, sondern verbessert auch die Gesundheit der Menschen, indem die Luftverschmutzung in Innenräumen reduziert wird.



In den Jahren 2021 & 2022

Projektstandard
Gold Standard VER (GS VER)

Technologie
Effiziente Kochöfen

Region
Landesweit, Uganda

Geschätzte jährliche Emissions-
reduktionen
119.845 t CO₂e

Validiert & Verifiziert von
Earthood Services Private Limited



Gesundheit und Wohlergehen

Die Gesundheitsrisiken für die Haushalte werden durch die wesentlich geringeren Rauchemissionen der verbesserten Biomasse-Kochöfen stark reduziert.



Maßnahmen zum Klimaschutz

Das Projekt spart jährlich in etwa 119.840 t CO₂e Emissionen ein.



Leben an Land

Die Haushalte benötigen weniger Brennholz, was zu einer Entlastung der lokalen Wälder führt.



Windenergie in Sangli, Indien

Daraufhin wurde in Sangli, Indien 2022 der Bau von Windkraftanlagen finanziell unterstützt. Mit unserem Beitrag wurden 258,51 t CO₂e eingespart. Das Projekt macht sich die Kraft des Windes sowie die zuverlässige Technologie im Bereich der erneuerbaren Energien zunutze, um sauberen Strom zu erzeugen. Zu diesem Zweck wurde ein neues Windkraftwerk im Distrikt Sangli im Bundesstaat Maharashtra in Zentral- und Westindien errichtet. Die Anlage besteht aus 17 Windturbinen mit einer Leistung von je 2 MW, die so zusammen rund 67.133 MWh pro Jahr in das indische Stromnetz einspeisen. Damit wird sich die Überlastung der lokalen Verteilernetze verringern und die Stromversorgung in der Region allgemein verbessern.

Die Projektaktivität trägt darüber hinaus zur Armutsbekämpfung in Sangli bei, indem neue Beschäftigungsmöglichkeiten für die Menschen vor Ort geschaffen werden. Alle Mitarbeitenden erhalten dabei ein faires Gehalt und vierteljährlich eine Schulung zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.



Im Jahr 2022

Projektstandard
Gold Standard VER (GS VER)

Technologie
Windenergie

Region
Sangli, Indien

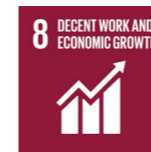
Geschätzte jährliche Emissionsreduktionen
65.636 t CO₂e

Validiert & Verifiziert von
LGA Technological Center, S.A.



Bezahlbare und saubere Energie

Das Portfolio trägt dazu bei, den Anteil der erneuerbaren Energien am globalen Energiemix deutlich zu erhöhen.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Dieses Erneuerbare Energie-Portfolio schafft Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen in verschiedenen Ländern Afrikas.



Maßnahmen zum Klimaschutz

Der Energiesektor ist für ein Drittel der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich. Dank der erneuerbaren Energiegewinnung trägt das Portfolio dazu bei, die CO₂e Emissionen in diesem Sektor zu senken.



Klimaschutzprojekt + Meeresschutz

1 t CO₂e + 10 kg Plastik weltweit

Unsere aktuellen Projekte unterstützen wir mit der Kompensation von insgesamt 280 t CO₂e. Die Projekte haben gleich mehrere Facetten.

Mit unserem Kombiprojekt verbinden wir verifizierte Emissionsreduktionen durch ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt mit zusätzlichem Engagement für den Schutz der Meere. Der Ozean speichert ein Viertel des CO₂e aus der Atmosphäre und sogar 93 % der Wärme aus dem Treibhauseffekt – er ist damit eine wesentliche Bremse des Klimawandels. Erwärmung, Überfischung, Schadstoffe und Müll gefährden diese ausgleichende Funktion. Über 12 Millionen Tonnen Plastikmüll landen jedes Jahr im Meer. Gerade in Entwicklungsländern fehlt oft die Infrastruktur zur richtigen Entsorgung.

Verschiedene Initiativen verhindern, dass Plastikmüll ins Meer gelangt und engagieren sich gleichzeitig für verbesserte Lebensbedingungen der Sammlergemeinschaften – sie tragen so zum Schutz der Umwelt bei. Das zertifizierte Klimaschutzprojekt ist bei internationalen Standards registriert.



Im Jahr 2023

Projektstandard

VERs + additional commitment

Technologie

Klimaschutzprojekt + Meeresschutz

Region

1 t CO₂e + 10 kg Plastik, weltweit

Zusatzengagement umgesetzt durch
Plastic Bank



Keine Armut

Die Mitglieder erhalten ein faires und stabiles Einkommen für das gesammelte Plastik. Das Projekt bietet zusätzliche Anreize und lebensverbessernde Leistungen wie eine Krankenversicherung, eine Arbeitsversicherung und Lebensmittelgutscheine.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Das Projekt schafft Voll- und Teilzeitstellen für Menschen in einigen der ärmsten Ländern der Welt und hält sich dabei an Arbeits- und Menschenrechte. Für den Transport, die Verarbeitung und den Versand von Social Plastic®-Rohstoffen arbeitet das Projekt mit lokalen Partnern zusammen, um so die lokale Wirtschaft zu stärken. Unter Social Plastic® versteht man recyceltes Plastik, das gesammelt wurde, bevor es das Meer erreichen konnte und das für Produkte und Verpackungen wiederverwendet wird.



Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Social Plastic®-Rohstoffe werden in die Lieferketten internationaler Unternehmen integriert, wodurch dort weniger Neukunststoffe gebraucht werden. Das Social Plastic®- oder Plastic Bank-Logo auf den Produkten der Partner hilft Verbraucherinnen und Verbrauchern, verantwortungsvolle Kaufentscheidungen zu treffen.



Leben unter Wasser

Das Projekt versucht, Plastikmüll abzufangen, bevor er ins Meer gerät. Dazu werden Sammelstellen eingerichtet, die sich in einem Umkreis von 50 km von der Küste befinden oder an Flüssen, die ins Meer fließen. Plastik im Meer verursacht eine Vielzahl von Problemen für Tiere, Menschen und die Umwelt. Schätzungen zufolge ist Plastik im Meer für den Tod von über einer Million Seevögeln und 100.000 Meeressäugern pro Jahr verantwortlich, weil sie Plastikteile verschlucken oder sich darin verheddern. In diesen Schätzungen nicht enthalten sind die Verluste an biologischer Vielfalt durch die Zerstörung von Lebensräumen und Brutstätten. Mikroplastik verursacht Giftstoffe im Meer und gelangt schnell in die Nahrungskette.



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Plastic Bank hat den UN SDG Action Award 2019 erhalten. Denn das Projekt vernetzt Stakeholder auf wirkungsvolle und innovative Weise miteinander. So führt es die politischen Veränderungen herbei, die für die Verwirklichung der SDGs erforderlich sind. Gleichzeitig stellt das Projekt dabei das Vertrauen zwischen Bürgern und Institutionen auf allen Ebenen wieder her.



Windenergie Nordkap, Südafrika

Ein weiteres Projekt bezieht sich auf den Umbau auf erneuerbare Energien an mehreren Standorten Afrikas. Der afrikanische Kontinent steht vor vielen sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und ökologischen Herausforderungen. Der Übergang zu einem Energiesystem, das sich auf erneuerbare Quellen wie Wind-, Solar- oder Wasserkraft stützt, ist der Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung, um diese Herausforderungen anzugehen, insbesondere um die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern und allen Menschen Zugang zu sauberer und bezahlbarer Energie zu ermöglichen.

Afrika könnte seinen Energiebedarf in den nächsten zehn Jahren verdoppeln und das derzeitige Netz wird hauptsächlich aus emissionsintensiven Energiequellen wie Kohle gespeist. Wir müssen die „Sucht nach fossilen Brennstoffen“ beenden, wie UN-Generalsekretär Guterres es ausdrückt, um CO₂e Emissionen, insbesondere im Energiesektor, deutlich zu senken. Es ist daher entscheidend, den Ausbau nachhaltiger Energie zu fördern. Auf dem afrikanischen Kontinent kann dieser Wandel dazu beitragen, die Energiearmut zu beenden, die Netze zu stabilisieren und die Energieabhängigkeit zu verringern. Klimaschutzprojekte können das Potenzial für die Erzeugung erneuerbarer Energie in vielen verschiedenen Regionen Afrikas nutzen.



Im Jahr 2023

Projektstandard

Verified Carbon Standard (VCS)

Technologie

Windenergie

Region

Nordkap, Südafrika

Geschätzte jährliche Emissionsreduktionen

286.752 t CO₂e

Verifiziert von

TÜV SÜD South Asia Private Limited

Validiert von

Carbon Check (Pty) Ltd.



Gesundheit und Wohlergehen

Das Projekt bietet in einer mobilen Klinik Gesundheitsdienste für die örtliche Gemeinschaft an, darunter eine medizinische Grundversorgung, zahnärztliche und augenärztliche sowie COVID-19 Behandlungen. Bislang wurden 35.251 Menschen untersucht.



Hochwertige Bildung

Das Projekt unterstützt ein Programm zur Bereicherung des Mathematikunterrichts für Schüler in 10 Grundschulen und 4 High Schools, um das Interesse am Fach zu fördern. Drei Zentren für frühkindliche Entwicklung wurden renoviert, um etwa 155 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren zu unterstützen. Etwa 108 Schülerinnen und Schüler nehmen derzeit am Stipendienprogramm des Projekts teil, das Schulgeld, Unterkunft, Bücher, Lebensmittel und Laptops abdeckt.



Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Durch die Sanierung von fünf bestehenden und die Bohrung eines neuen Brunnens versorgt das Projekt 6.502 Menschen in der Gemeinde mit sauberem Wasser.



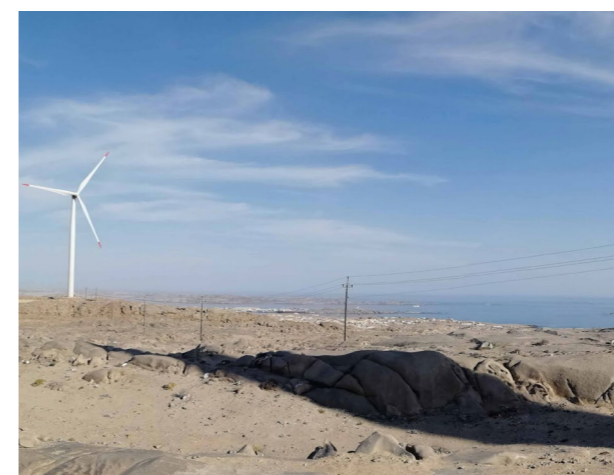
Bezahlbare und saubere Energie

Durch die Einspeisung von 290.500 MWh erneuerbarer Energie in das Netz pro Jahr versorgt das Projekt mehr Menschen in Südafrika mit sauberem Strom.



Maßnahmen zum Klimaschutz

Das Projekt spart etwa 286.750 t CO₂e Emissionen pro Jahr.



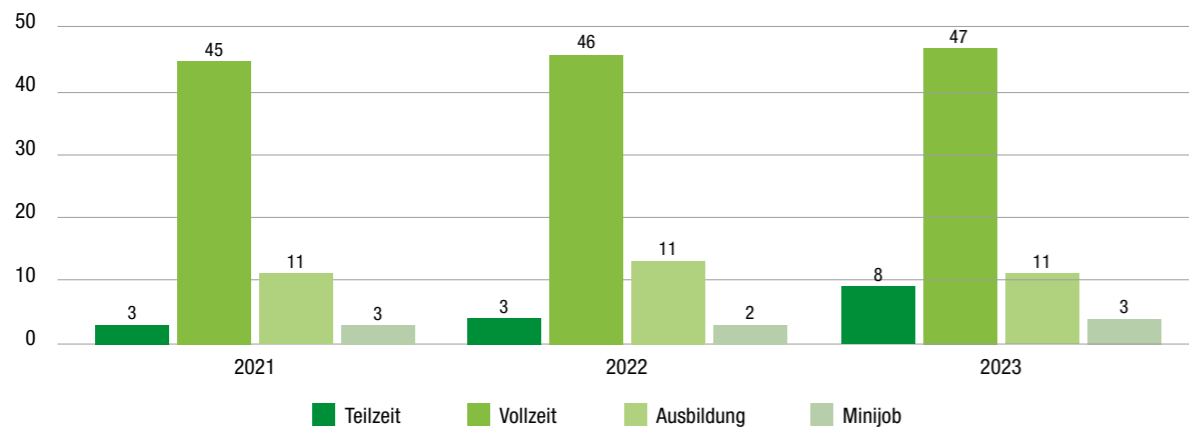
Unsere Belegschaft

Bei der Koczvara Vertriebs-GmbH stehen flache Hierarchien und geringe Ein- und Aufstiegsbarrieren im Mittelpunkt unserer Unternehmenskultur. Wir glauben daran, dass eine offene Kommunikation und eine transparente Organisationsstruktur ein integrativer Bestandteil eines positiven Arbeitsumfelds sind.

Als Ausbildungsunternehmen investieren wir in die Zukunft und bilden im Schnitt 11 neue Auszubildende pro Jahr aus. Wir betrachten die Ausbildung junger Talente als eine Investition in die langfristige Entwicklung unseres Unternehmens und fördern ihre persönliche und berufliche Entwicklung. Auch hinsichtlich Kooperationen mit Hochschulen sind wir offen und bieten Kombinationsmodelle wie ein duales Studium oder Studiengänge mit integrierter Berufsausbildung an.

Darüber hinaus legt die Firma Koczvara Wert auf eine Work Life Balance. Verschiedene flexible Arbeitszeitmodelle ermöglichen ein familienfreundliches Arbeiten und durch die Möglichkeit des mobilen Arbeitens kann von überall gearbeitet werden. Ob aus Chile, Bangladesch, Berlin oder Spanien ist dabei egal.

Beschäftigungsstruktur



Um nachhaltige Mobilität zu fördern, bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, ein JobRad zu nutzen, was nicht nur die Umwelt schont, sondern auch die Gesundheit unserer Mitarbeitenden fördert. Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden liegt uns am Herzen. Daher bieten wir vergünstigte Mitgliedschaften in einem Fitnessstudio an und unterstützen so einen gesunden Lebensstil. Zusätzlich haben wir Wasserspender installiert und fördern die Verwendung von wiederverwendbaren Flaschen anstelle von Einweg-PET-Flaschen, um Plastikmüll zu reduzieren.

Die Sicherheit unserer Mitarbeitenden ist ebenfalls von hoher Bedeutung. Daher führen wir regelmäßige Arbeitssicherheitsschulungen im Lager und im Umgang mit Maschinen durch, um Unfälle zu vermeiden und ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Darüber hinaus bieten wir auch Gesundheitsuntersuchungen für unsere Büromitarbeitenden an, um ihr Wohlbefinden zu unterstützen und frühzeitig eventuelle Gesundheitsrisiken zu erkennen.

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft bewusst ist, unterstützen wir regelmäßig gemeinnützige Zwecke durch Tombolas und fördern lokale Fußballvereine durch Sponsoring. Wir glauben fest daran, dass unser Engagement für soziale und gesellschaftliche Belange dazu beiträgt, eine positive Wirkung in unserer Gemeinschaft zu erzielen und eine nachhaltige Zukunft für alle zu schaffen. Diskriminierung ist im Unternehmen ein KO-Kriterium. Wir beschäftigen Mitarbeitende aus mehreren Nationen und stellen auch regelmäßig Nichtmuttersprachler ein.

Soziale Verantwortung in der Lieferkette

Der globale Handel ist für uns als international agierendes Unternehmen aber auch generell in der Gesellschaft kaum noch wegzudenken. Umso wichtiger ist daher der Schutz menschenrechtsfreundlicher Lieferketten. Das Lieferkettenschutzgesetz ist ein rechtliches Instrument, das darauf abzielt, die Einhaltung von Menschenrechtsstandards und Umweltschutzkriterien entlang globaler Lieferketten sicherzustellen. Es soll Unternehmen dazu verpflichten, Verantwortung für ihre Zulieferer und die Bedingungen, unter denen ihre Produkte hergestellt werden, zu übernehmen. In Deutschland wurde das Lieferkettenschutzgesetz im Jahr 2021 verabschiedet und trat am 1. Januar 2023 in Kraft. Seitdem sind wir mit unseren Lieferanten in Kontakt, um uns die Einhaltung geltender Gesetze und das Wahren von Menschenrechten schriftlich bestätigen zu lassen. Auch Audits bei einem Großteil der Lieferanten finden in unregelmäßigen Abständen statt, um auch einen persönlichen Eindruck von der Arbeitssituation vor Ort zu erhalten.



Flexibel als Arbeitgeber. Verantwortungsbewusst in der Lieferkette. Transparent für unsere Verbraucher.

Die Gesundheit unserer Verbraucher

Der Firma Koczvara liegt der Schutz ihrer Verbraucher besonders am Herzen. Wir sind fest davon überzeugt, dass Transparenz ein entscheidender Faktor ist, um das Vertrauen unserer Kunden zu gewinnen und zu erhalten.

In diesem Sinne sind alle unsere Produkteigenschaften transparent und nachvollziehbar. Im Rahmen einer Leistungserklärung sind alle relevanten Informationen zu unseren Bodenbelägen, einer unserer Hauptproduktkategorien, leicht auffindbar und zugänglich.

Besonders stolz sind wir darauf, dass unsere Laminatprodukte als besonders wohngesunde Produkte mit dem Blauen Engel zertifiziert sind. Diese Zertifizierung garantiert unseren Kunden, dass unsere Produkte strenge Umwelt- und Gesundheitsstandards erfüllen und somit zu einem gesunden Wohnklima beitragen.

Um auch unseren SPC Bodenbelägen eine emissionsarme und wohngesunde Zertifizierung zu ermöglichen, arbeiten wir mit dem TÜV ProfiCert Siegel. Alle unsere Werke produzieren gemäß diesen strengen Anforderungen, was uns ermöglicht, die Bedürfnisse unserer Kunden nach gesunden und umweltfreundlichen Produkten zu erfüllen. Darüber hinaus entsprechen unsere Produkte den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) und der europäischen REACH-Verordnung für Schadstofffreiheit. Darüber hinaus ist auch das ECO Label auf den meisten unserer Produkte zu finden.



Durch unser Engagement für Transparenz und Qualitätssicherung möchten wir sicherstellen, dass unsere Verbraucher hochwertige und vertrauenswürdige Produkte erhalten, die sowohl ihre Gesundheit als auch die Umwelt schützen.

Um auch Teil der politischen Entwicklungen zum Thema nachhaltiges Bauen zu sein, bemühen wir uns zusätzlich um eine Zertifizierung mit dem „QNG-ready“ Label zur Förderung von nachhaltig gebautem Gewerbe- und Wohnraum.



„Alleine können wir so viel erreichen, aber gemeinsam können wir Großes bewirken.“

Helen Keller

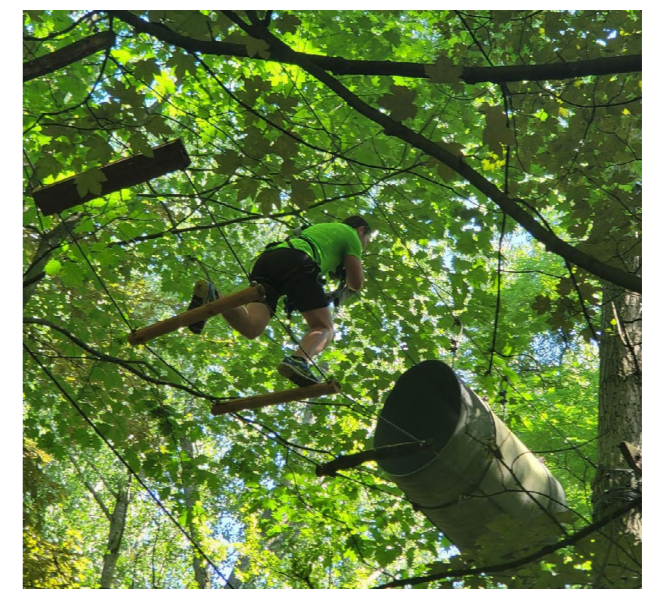
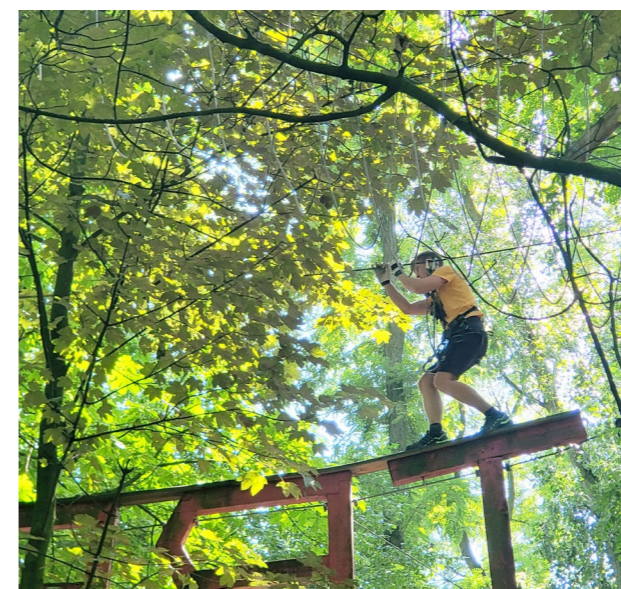
Unser Team - eine gemeinsame Mission für eine grünere Zukunft!

Bei uns ist Nachhaltigkeit nicht nur ein Wort, sondern eine Lebenseinstellung. Wir sind ein dynamisches Kollektiv von Menschen, die mit Leidenschaft und Entschlossenheit daran arbeiten, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Bei uns geht es nicht nur um Produkte und Dienstleistungen, sondern auch um Werte und Visionen. Wir glauben an die Kraft der Zusammenarbeit und daran, dass jeder Einzelne eine Rolle dabei spielt, positive Veränderungen herbeizuführen. Wir unterstützen einander, motivieren uns und feiern gemeinsam Erfolge. Egal, ob bei herausfordernden Projekten oder bei Team-Events: Wir gehen Hand in Hand voran und überwinden Hindernisse mit Zuversicht und Entschlossenheit. Jeder von uns trägt diese Verantwortung im Herzen und setzt sich täglich dafür ein, ressourcenschonende und innovative Lösungen zu finden.



Wir sind stolz auf unser starkes Team und unsere gemeinsame Mission, innovative und nachhaltige Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln.



Gemeinsam gegen Kinderkrebs - gemeinsam stark!

Wir hatten die Ehre, als Sponsor großartige Menschen zu treffen und ein Teil dieser bedeutsamen Mission zu sein. In enger Zusammenarbeit mit Team-Rynkeby machen sich ca. **2.400 Hobbyradfahrer** und **550 engagierte Unterstützer**, verteilt auf **64 regionale Teams** in **9 Ländern** auf den Weg nach Paris – auf dem Fahrrad, für den guten Zweck.

Mit jeder Pedalumdrehung werden Spenden für schwerkranke Kinder gesammelt. Diese wertvollen Beiträge fließen direkt in die unersetzliche Arbeit der Kinderkrebsstiftung, die krebserkrankten Kindern und ihren Familien Hoffnung und Unterstützung bietet.



Supporting children with critical illnesses



Seit Organisationsbeginn wurden **85,8 Millionen Euro** für schwerkranke Kinder gesammelt.



„Du bist tapferer, als du glaubst, stärker, als du scheinst, und klüger, als du denkst.“

A. A. Milne (aus „Winnie the Pooh“)

Nachhaltigkeit in der Unternehmenspolitik

Die Firma Koczvara bezieht das Thema Nachhaltigkeit zunehmend in alle Bereiche des Unternehmens ein. So wird im Produktmanagement an neuen Werkstoffen für nachhaltigere Produkte geforscht, in der Buchhaltung werden Anpassungen im Kontenplan vorgenommen, um Investitionen in die Nachhaltigkeit messbar zu machen und die Datenlage rund um Ausgaben zu relevanten Nachhaltigkeitsthemen, wie dem Spritverbrauch oder Geschäftsreisen zu verbessern.

Auch die Einführung des mobilen Arbeitens hat messbar zu einer geringeren Umweltbelastung beigetragen und das Unternehmen hat das mobile Arbeiten seitdem als festen Bestandteil der flexiblen Unternehmenskultur etabliert.

Das Paperless-Office ist auch bereits seit Jahren ein gefestigter Begriff in der Unternehmenskultur. So findet Nachhaltigkeit bis hin zur IT-Abteilung statt. Mit intelligenten Lösungen zur Archivierung von Dokumenten und einem gemeinsamen Server zum Zugriff auf Dateien wird sowohl Papier, wie auch Speicherkapazität gespart. Dies ist bereits so weit fortgeschritten, dass man sagen kann: bis auf notwendige Dokumente für den Zoll oder spezielle Verwaltungsangelegenheiten wird in unseren Büros nicht mehr gedruckt. Das Lager ist zur Kommissionierung der einzige Ort, an welchem das Drucken von Dokumenten noch in täglichen Arbeitsabläufen etabliert ist und auch hier arbeiten wir an digitalen Lösungen, wie der Erweiterung unserer SAP basierten Lager- und Stellplatzverwaltung durch eine Lagerapp, mit welcher wir das beleglose Kommissionieren und die beleglose Inventur aktuell einführen.

Seit einigen Jahren werden alle CSR-relevanten Themen in einem gemeinsamen Feed gesammelt, sodass eine Informationsgrundlage für alle entsteht und Themen von einzelnen Personen weiterentwickelt werden können. Die gesamte Belegschaft erhält dadurch die Möglichkeit, sich mit den Unternehmenszielen auseinanderzusetzen und zu identifizieren.

An allen diesen Themen und insbesondere in der Produktentwicklung ist die Geschäftsführung direkt involviert und federführend beteiligt.

Fazit

Was abschließend klar wird, ist, dass die Entwicklung des Themas Nachhaltigkeit im Unternehmen nicht einfach und auch nicht von heute auf morgen erledigt ist. Dies ist zu begrüßen, denn es zeigt, dass es sich um einen Wandel und nicht um einen Trend handelt. Die richtigen Strukturen zu schaffen und technische Herausforderungen im Unternehmen und auf Produktebene zu überwinden, um sich diesem Wandel anzupassen und nachhaltiges Fortbestehen sowohl ökologisch, als auch wirtschaftlich zu garantieren, sehen wir als unsere Aufgabe. Ein Spruch passt daher zu diesem Wandel genauso wie zur Natur, zu wirtschaftlichem Erfolg und zu allen Aspekten der Nachhaltigkeit: „Gut Ding will Weile haben“. Trotzdem gilt es nun für alle, so schnell wie möglich zu handeln, weil die ökologische Uhr tickt.



A handwritten signature in blue ink that reads "A. Koczvara".

Andreas Koczvara, den 12.06.2024



KOCZWARA

gemeinsam wachsen!

Koczvara Vertriebs-GmbH
Scheuten-Solar-Straße 2
45881 Gelsenkirchen
GERMANY

www.koczvara-vertrieb.de

Bildquelle: Seite 1 - © jungle / Koczvara / malp - stock.adobe.com // Seite 3 - © hands and forest / Koczvara / stickerside - stock.adobe.com //
Seite 4 - © green leaves / Koczvara / jchizhe - stock.adobe.com // Seite 8 - © small tree / Koczvara / lovelyday12 - stock.adobe.com //
Seite 13 - © forest / Koczvara / Forenius - stock.adobe.com // Seite 19 - © plastic bottle / Bildquelle: elements.envato.com; Urheber: Raul_Mellad //
Seite 20 - © hands holding green plant / Koczvara / taylon - stock.adobe.com // Seite 22-31 - © ClimatePartner //
alle anderen Fotos @ Koczvara